

Protokolle 2024 von Jo Neunert, wenn nicht anders angegeben

Protokoll der Sitzung vom 22.01.2024

Treffen im Wasserhaus, Brunnenstraße
4 Teilnehmer, einige entschuldigt

1. Aktuelles:
 - Aus der letzten Bauausschusssitzung wird berichtet. Die Straßenbauplanung - jetzt Verkehrswegeplanung - für 2024 und die nächsten Jahre wurde beschlossen. Die für die Anerkennung zur AGFK zu erwartenden Investitionen sind noch nicht dargestellt, da erst konkrete Planungen dazu notwendig sind. Zur Sanierung des Radweges zwischen Purfing und Baldham-Dorf durch den Wald und der Kreuzung über die EBE4 wird lange diskutiert und schließlich bis zur Darstellung der Alternativen und ihrer Kosten der angesetzte Betrag von 50TEUR in den allgemeinen Posten verschoben.
 - Der angekündigte ausführliche Bericht zur Modal-Split-Untersuchung liegt noch nicht vor.
2. Die Hinweise des Gastes der letzten Sitzung wurden ausführlich diskutiert - insbesondere die Frage inwieweit der AK die Gemeinde im Rahmen der AGFK-Bewerbung unterstützen kann und welche Aktivitäten da umsetzbar sind.
3. Vorschläge zum weiteren Vorgehen werden gesammelt: Auf der Gemeinde-Homepage sollte das Thema AGK-Bewerbung präsenter sein. Mit Angeboten für Radtouren könnten wir uns bekannter machen. Nächstes Hauptthema sollte die Parkraum- und Verkehrsgestaltung in der Bahnhofstraße in Vaterstetten sein. Zum Thema Parkraumbewirtschaftung sind Informationen zu sammeln.

Die nächste Sitzung ist im Wasserhaus, Brunnenstraße vorgesehen. Wegen Terminkollisionen sollen über eine Onlineabstimmung der Alternativtermine **Di. 20. oder 27.02.2024 19.30 Uhr entschieden werden**. Themenvorschläge: Modal-Split-Untersuchung, AGFK, Parkraumbewirtschaftung

Protokoll der Sitzung vom 20.02.2024

Treffen im Wasserhaus, Brunnenstraße
5 Teilnehmer, einige entschuldigt

1. Aktuelles:
 - Die erste Vorstellung des Geschäftsführers der Ostallianz Christian Koch im Gemeinderat Vaterstetten ist für den 22.2.24 angekündigt.
<https://www.ostallianz.online/>
2. Achim Dallmann hat einen Termin mit Frau Knoll (6.3.24) vereinbart, um weitere Schritte im AGFK-Prozess zu besprechen. Hier soll auch der Entwurf von Achim Dallmann für eine Darstellung des Radverkehrs auf der Gemeinde-Homepage eingebracht werden. Diskutiert wird die bessere Darstellung durch eine Strukturierung, da seitenlange Beiträge im Internet eher nicht gelesen werden. Beispiele anderer Gemeinden und die Diskussion im Tourismusarbeitskreis des Landkreises dazu zeigen,

wie schwierig eine einheitliche Struktur dazu zu finden ist. Ein Ergebnis dazu soll dazu auch im Runden Tisch Radverkehr im März eingebracht werden.

3. Die Enddarstellung der Modal-Split-Untersuchung wird diskutiert. Die Quintessenz, dass die Fahrradsituation in Vaterstetten eigentlich ganz gut sei, wird kritisiert, da daraus kein Druck zur Verbesserung im Zuge des AGFK-Prozesses bei den verantwortlichen Stellen (Verwaltung und Gemeinderat) entsteht. Dem Arbeitskreis ist die Einbindung von Fachfirmen zur Gestaltung des Radnetzes besonders wichtig, um den Plänen mehr Kompetenz zu verleihen. Musterlösungen, die die AGFK anbietet, müssen dazu eingebracht werden. Der Endbericht soll von den Teilnehmern noch einmal genauer untersucht werden, um in der nächsten Sitzung drei markante Feststellungen zu fixieren, die im RT Radverkehr im März eingebracht werden.

Die nächste Sitzung ist im Wasserhaus, Brunnenstraße vorgesehen. Wegen Terminkollisionen ist das nächste Treffen am **Mo 11.03.2024 19.30 Uhr vorgesehen**. Themenvorschläge: Runder Tisch Radverkehr, AGFK, Parkraumbewirtschaftung

Protokoll der Sitzung vom 11.03.2024

Treffen im Wasserhaus, Brunnenstraße
6 Teilnehmer, einige entschuldigt

1. Aktuelles:
 - Es erhebt sich die Frage, wie bei privaten Parkplätzen widerrechtliches Parken geahndet werden kann. Beispiel Sport Spözl.
 - In der nächsten Sitzung des Gemeinderates soll der Haushalt 24 beschlossen werden. 30 T€ im Invest und 10T€ im Verwaltungshaushalt sind für Radwege eingeplant. Der für die Ertüchtigung des Radwegs durch den Wald zwischen Purfing und Baldham-Dorf geplante Betrag von 50T€ ist in Frage gestellt.
 - Der Termin mit Frau Knoll und Achim Dallmann ist verschoben.
 - Überlegt wird, ob im Zuge der AGFK-Bewerbung Landrat Niedergesäß oder ein Verantwortlicher aus Poing in den Arbeitskreis eingeladen werden soll.
 - Nach Umstellung der Busfahrpläne werden noch einige Schwachstellen z.B. Umsteigepunkte diskutiert.
 - Auf Zeitungsartikel über AGFK-Prozesse z.B. in Unterhaching und Zorneding wird hingewiesen.
2. Kernpunkte aus dem Bericht zur Modal-Split-Untersuchung werden diskutiert. Auf sie soll im "Runden Tisch Verkehr" aus Sicht des Arbeitskreises hingewiesen werden. Dies sind fehlende Radwege und Querungshilfen sowie die zugeparkten Straßen. Als kritische Orte sind die Möschenfelder Straße, die Maibaumkreuzung und die Bahnhofstraße am häufigsten genannt. Der Arbeitskreis wird auf die am ehesten machbare Gestaltung der Bahnhofstraße im Rahmen des AGFK-Prozesses hinweisen.
3. Achim Dallmann hat seinen Vorschlag für die Darstellung der Radverkehrssituation in der Gemeinde für den Webauftritt überarbeitet. Er wird mit kleinen Veränderungen der Gemeinde vorgeschlagen. Wichtig ist der Bezug zur Modal-Split-Untersuchung als Rückmeldung für die Bürger, wie damit umgegangen werden soll. Eine für alle Gemeinden im Landkreis eingängige Strukturierung dazu herzuleiten, bleibt schwierig, wie Jochen Hoepner aus dem Runden Tisch Touristik berichtet.
4. Auf Artikel zur Parkraumbewirtschaftung in der "Radwelt" vom ADFC wird hingewiesen.
5. Sonstiges:

- Einem Schreiben von Hans Hallweger zur Bahngestaltung im Zuge der Brennerzulaufdiskussion hat Achim Dallmann geantwortet.
- In einem Artikel der "Radwelt" wird das 1-Euro-Ticket der Bahn für Radfahrer wird der geringe Nutzen geschildert.

Wegen Terminkollisionen ist das nächste Treffen am **Di 23.04.2024 19.30 Uhr vorgesehen**.
Themenvorschläge: Runder Tisch Radverkehr, AGFK, Parkraumbewirtschaftung

Protokoll der Sitzung vom 23.04.2024

Treffen im Wasserhaus, Brunnenstraße
6 Teilnehmer, einige entschuldigt

1. Aktuelles:
 - Diskutiert werden Beispiele von Garagennutzungen u.a. für Fahrräder. Da Haushalte im Verhältnis zu Fahrzeugen mehrere Fahrräder haben sind die Plätze meist zu klein geplant.
 - Die Beschlüsse des Bauausschusses zur Aldi-Neuplanung werden diskutiert. Ebenso die Bauvergaben zum Turnhallenneubau der Wendelsteinschule.
 - Jochen Hoepner berichtet vom Runden Tisch Tourismus im Landkreis,
 - Ein Besuch der Landesgartenschau in Kirchheim wird angedacht.
2. Vom letzten Runden Tisch Verkehr (RTV) am 19.3.24 wird berichtet. Hervorgehoben wird der Beschluss, nach Haushaltsbeschluss die Planung des Radverkehrsnetzes an das Planungsbüro der Modal-Split-Studie zu vergeben. Die eigene Diskussionsstrategie wird diskutiert. Um besser argumentieren zu können, sollen konkrete Vorstellungen zu definierten Problempunkten ähnlich dem Poinger Muster vorbereitet werden. Die Konzentration auf wenige Stellen - auch schwer umzusetzende - soll vorbereitet werden. Die Punkte Bahnhofstraße, Möschenfelder Straße, Maibaumplatz Vaterstetten und Karl-Böhm-Straße sind die ausgewählten Themen. Ideen zu sammeln dazu werden verteilt: Bahnhofstr. Jo Neunert, Möschenfelder Straße Achim Dallmann, Karl-Böhm-Straße Jochen Hoepner. Maibaumkreuzung Maria Bley.
3. Sonstiges:
 - Die Umsetzung zur Ladestation am Parkplatz von Art&Deko in Baldham verzögert sich.
 - Um Erfahrungen zur Umsetzung der AGFK-Bewerbungen sollen Poinger Verantwortliche kontaktiert und ggf. eingeladen werden.

Wegen Terminkollisionen ist das nächste Treffen am **Di 21.05.2024 19.30 Uhr vorgesehen**.
Themenvorschläge: Argumentationshilfen zur RTV-Vorschlagsliste

Protokoll der Sitzung vom 21.05.2024

Treffen bei Jo Neunert, Ramsauer Weg
5 Teilnehmer, einige entschuldigt

1. Aktuelles:
 - Das Parkhaus Vaterstetten bietet eine Nutzungslösung über die easypark-App an. Anfragen zur Beratung an easypark sind bisher abwartend beantwortet worden.

- Die Änderung zur Zuständigkeit der Kreisstraßen im Gemeindegebiet an die Gemeindeverwaltung wird diskutiert. Insbesondere die vorab notwendige Ertüchtigung der Straßenzustände will der Arbeitskreis intensiv unterstützen. Beispiel: Bordsteinabsenkungen an der Kreuzung Möschenfelder/ Zugspitzstraße.
 - Zur Nachfrage radfahrerspezifischer Angebote auf der Landesgartenbauausstellung in Kirchheim wird nur auf das veröffentlichte Programm verwiesen, was keine speziellen Angebote ausweist.
2. Ausgiebig werden die Schritte für Vorschläge der Verkehrsgestaltung im Runden Tisch Verkehr diskutiert. Vorbereitet von Maria Bley zur Kreuzung Dorf-/Fasanenstraße, Jo Neunert zur Bahnhofstraße und Jochen Hoepner zur Kreuzung Kalt-Böhm-/Alte Poststr werden Details festgehalten. In Kreuzungsbereichen müssen die Parkverbotsbereiche (5m-Abschnitte) überwacht werden. Schon vorgeschlagene Lösungen, die bisher abgelehnt wurden, sollen wieder vorgetragen werden. Z.B. Autoverkehrsraum-Verkleinerung am Maibaum Vaterstetten, Ampellösung Kreuzung Karl-Böhm-/Alte Poststr.. Parkraumbewirtschaftung in der Bahnhofstr muss auch angrenzende Straßen berücksichtigen und muss auch die kostenfreien Zeiten und Bereiche zulassen. Dazu gehört auch die mögliche Einbeziehung der privaten geschäftlichen Parkplätze. Praxistaugliche Konzepte dazu müssen weiter eruiert werden.
 3. Sonstiges:
 - Die Verkehrsschau findet in neuem Rahmen ohne Einbeziehung des Arbeitskreises oder anderer Vereine statt.

Das nächste Treffen ist am **Mo 17.06.2024 19.30 Uhr vorgesehen im Wasserhaus Brunnenstr.**
 Themenvorschläge: Argumentationshilfen zur RTV-Vorschlagsliste

Protokoll der Sitzung vom 17.06.2024

5 Teilnehmer, einige entschuldigt

1. Herr Dallmann hat über seine „Radverkehrs-Befahrung“ von Ismaning berichtet: Das Radverkehrskonzept für Ismaning wurde in 2014 von „PSLV Planungsgesellschaft Stadt-Land-Verkehr“ vorgelegt. Daraus sind einige Teile umgesetzt worden: Herabsetzung der Geschwindigkeit von 50 → 30 kmh im Zentrum (Schloß- und Hauptstr.), außerdem einige Markierungen und ein Kreisverkehr im Gewerbegebiet – andere Vorschläge wie Umwidmung im Zentrum zu Fahrradstraßen oder Radfahrschutzstreifen an den Haupt-Durchgangsstraßen wurden nicht umgesetzt.
2. Das erweiterte Papier: „Schwachstellen-Maßnahmen“ wurde intensiv diskutiert: einige schwer umsetzbare - und daher leicht angreifbare - Maßnahmen wurden gestrichen bzw. herabgestuft. Die nötigen Breiten für Aufstellflächen an Ampeln und zugehörige Schutzstreifen müssen für eine weitere Version recherchiert werden. Das überarbeitete Dokument wird am Di 25.6. im RT Verkehr vorgestellt.
3. Außerhalb des AK-Treffens werden Gespräche mit „Easypark“ über Möglichkeiten der Parkraumbewirtschaftung geführt, Vertiefung in einem der nächsten Treffen.

nächster Termin: 29.7. 19:30

Achim Dallmann

Protokoll der Sitzung vom 29.07.2024

5 Teilnehmer; einige entschuldigt; Hr. Wagenhuber (Fa. Easypark); Frau Knoll u. Hr. Zehner (Gemeinde Vaterstetten)

1. Beitrag von Herrn Wagenhuber (Fa. Easypark): Details siehe .pdf

Einige Notizen / Stichpunkte dazu:

Easypark ist europaweit tätig: in 25 Ländern und 3200 Städten, davon 650 in Deutschland.

- darin nicht gezählt sind die P&R Anlagen der DB
- Im Raum München nur P&R (z.B. P&R Grafing und Vaterstetten)
- sonst einige im Oberland: Garmisch-P., Murnau etc.
- gleiche App auch z.B. in Italien etc. nutzbar (gemäß der Einstellungen auf Deutsch)
- Kosten:
 - für die Gemeinden keine, auch kostenlose Einrichtung / Beschilderung
 - Kunden: + 15% der Parkgebühren, aber dafür Vorteile:
 - Abrechnung nur der exakten Zeit
 - keine Wege zum Parkautomaten
 - Verlängerung online möglich (im Rahmen der vorgegebenen Höchstparkdauer)
 - Abrechnung über paypal, Kreditkarte, etc.

München hat eigene App: handyparken-muenchen.de

Mitbewerber:

- Parkster (nur deutsch, z.B. Grafing, Markt Schwaben)
- PayByPhone (1300 Städte weltweit, auch München)
- smartparking.de: übergeordnete Plattform die mehrere Abrechner unterstützt (easypark, Parkster,..)

weitere Projekte von Easypark:

- Digitale Parkscheibe
- „Dashboard“: Auswertungen für die Gemeinde

Einrichtung:

Gemeinde muss

- Parkzonen ausweisen,
- Gebührenordnung festlegen
- nach Abstimmung nötige Anzahl von Parkautomaten aufstellen

Vertrag mit easypark:

- weitere Beschilderung
- Eintrag in easypark-Datenbank (auch bei Änderungen)

2. Kommentare hierzu im AK:

- Parkraummanagement sinnvoll bei Integration ins Radwegekonzept
- nördlicher Teil Bahnhofstr: Halteverbote notwendig
- Kontaktaufnahme mit Markt Schwaben: Kosten, was wurde erreicht.

3. Weitere Punkte der letzten BuS und GR Sitzungen:

- Bebauungsplan 183 (Bahnhof Vaterstetten): AK Stellungnahme – 6 Gegenstimmen wg. Verkehrszunahme
- Baugenehmigung Blumenstr. (siehe Presse-Artikel): breite Ablehnung wegen erwarteter Verkehrszunahme, Klage beim Verwaltungsgericht wird erwartet.
- AGFK-Ausschreibung: nur „Entwurf“, angenommen bei 5 Gegenstimmen
- Radweg Purfing (siehe Presse-Artikel): „nur wenn es die Förderung gibt“, Umfahrung schützenswerter Bäume

nächster Termin: 16.9. 19:30

Achim Dallmann

Protokoll der Sitzung vom 16.09.2024

Treffen im Wasserhaus, Brunnenstraße Baldham

8 Teilnehmer

1. Aktuelles:

- Die für den 1.9. geplante Radtour zur Landesgartenschau ist wegen schlechten Wetters ausgefallen.
- Für den 30.9. bietet die Ostallianz einen "Tag der Mobilität" auf der Landesgartenschau an. Einige werden daran teilnehmen.

2. Vom Mobility Workshop am 12.9. berichten Teilnehmer. Veranstalter waren Forscher der TUM und des MVV. Für den Arbeitskreis sind keine Erkenntnisse zu benennen. Die Veranstaltung wird als methodisch überfrachtetes Experiment dargestellt.

3. In der Diskussion zur Parkraumbewirtschaftung nach dem Treffen mit dem Easyparkvertreter werden nächste Schritte beschlossen. Neben der notwendigen Definition von Parkflächen sind Parkscheinautomaten Voraussetzung auch für online-technische Lösungen wie Easypark anzustreben. Der Arbeitskreis will Erfahrungen aus Markt Schwaben einholen. Nächste Schritte sind von der Gemeindeverwaltung (Frau Knoll) zu erwarten. Im nächsten Runden Tisch Verkehr (22.10.) soll das Thema angesprochen werden.

4. Zur Fahrradzählung an der Finkenstraße mit Hilfe der Zähltechnik der Ostallianz wird kritisch eine Evaluation der Fahrradstraße vermutet, die nach der Neuregelung der Straßenverkehrsordnung unangebracht ist.

5. Zur Vergabe der Erarbeitung des Radnetzkonzeptes durch die Gemeinde wird der Arbeitskreis in der nächsten Sitzung die Hauptpunkte finalisiert diskutieren. Die Überarbeitung der Schwachstellenliste soll dazu ergänzt werden.
6. Sonstiges:
 - Ionity E-Ladestationen in Parsdorf sind in Betrieb gegangen.
 - Der Arbeitskreis hat nach dem Beschluß zum Bebauungsplan 183 (Bahnhof Vaterstetten) schriftlich die Ablehnung des AK-Vorschlags erhalten.
 - Eine neue Radplaner-App der Bayr. Staatsregierung ist verfügbar. Unklar sind mögliche Wege zur Fehlerberichtigung.
 - Der aktuelle Fahrradklimatest des ADFC (läuft bis 30.11.) wird empfohlen.
 - Der aktuelle Stand zur Radwegplanung nach Purfing wird dargestellt. Fördermöglichkeiten müssen dargestellt werden, bevor Entscheidungen getroffen werden.

Das nächste Treffen ist am **Mo 14.10.2024 19.30 Uhr vorgesehen im Wasserhaus Brunnenstr.**
Themenvorschläge: Schwerpunkte zur Radnetzplanung, RTV-Vorschlagsliste, Überarbeitung der Schwachstellenliste

Protokoll der Sitzung vom 14.10.2024

Treffen im Wasserhaus, Brunnenstraße Baldham
7 Teilnehmer

1. Aktuelles:
 - Der SZ-Bericht zu den Agenda-Gruppen im Landkreis München wird diskutiert. Unsere Position im Verhältnis zur Politik und Verwaltung wird positiver gesehen. Wir haben auch formal Antragsrecht. Die geringe Anteilnahme der Bevölkerung und die Teilnahme durch jüngere Mitbürger folgt dem allgemeinen Trend.
2. Vom Tag der Mobilität auf der Landesgartenschau am 30.9. wird berichtet. Trotz der Kälte war die Veranstaltung überraschend gut. Die Ostallianz in Person von Herrn Koch hat Themen und Beteiligte sehr gut gewählt. Näheres ist auf der Homepage nachzulesen.
3. Die Vorbereitung des nächsten Runden Tisches Radverkehr (RTV) am 22.10. wird diskutiert. Es wird erwartet, dass die Vergabe der Planung des Radwegkonzeptes ansteht. Das von Maria Bley erarbeitete Konzept wird überarbeitet. 6 Maßnahmen werden vorgeschlagen. Einige Punkte sollen mit möglichen Testphasen angeregt werden. Dies insbesondere für eine Einbahnstraßenlösung für den Fuchsweg und die Frühlingstraße. Als Fahrradstraße wird die Waldstraße vorgeschlagen. Forderungen nach Tempo-30-Lösungen für die Möschenfelder Straße und die Karl-Böhm-Straße werden als Ideallösungen erachtet. Die Vorschläge werden zunächst an die Verwaltung gegeben. Nach der Planungsvergabe dann auch an das Büro.
4. Die neue StVO ist jetzt auch im Gesetzblatt veröffentlicht. Allerdings sind Ausführungsrichtlinien erst nach und nach zu erwarten.
5. In der Diskussion zur Parkraumbewirtschaftung jetzt besser Parkraummanagement berichtet Sepp Mittermeier von Informationen aus Markt-Schwaben, die einfach Mehrheitsbeschlüsse bekamen und schnelle Lösungen mit positiven Erfahrungen umsetzten. Die Formulierung von Zielen, Wegen und dem aktuellen Beispiel von Jo Neunert wird angepasst und wird in der Bürgerversammlung und im RTV vorgetragen.
6. Der von Jochen Hoepner verteilte Verfahrensvorschlag soll in nächsten Sitzungen diskutiert werden.
7. Sonstiges:

- Der aktuelle Fahrradklimatest des ADFC (läuft bis 30.11.) wird empfohlen.
- Die Schwachstellenliste wird weiter überarbeitet

Das nächste Treffen ist am **Mo 25.11.2024 19.30 Uhr vorgesehen im Wasserhaus Brunnenstr.**
 Themenvorschläge: Ergebnis vom Runden Tisch Verkehr, Überarbeitung der Schwachstellenliste

Protokoll der Sitzung vom 25.11.2024

Treffen im Wasserhaus, Brunnenstraße Baldham
 6 Teilnehmer

1. Aktuelles:
 - Die Entscheidung des Gemeinderats zum Antrag aus der Bürgerversammlung, eine Busverbindung von Vaterstetten/Baldham zur U-Bahn Messegelände einzurichten wird diskutiert. Alternativen - allerdings mit Umstieg und erheblich längerer Fahrzeit - gibt es bereits. Daher wird auch aus Kostengründen der Antrag abgelehnt.
 - Fahrgastzählung für die Linie 451 wird beschlossen trotz regelmäßiger Zählung durch den MVV.
 - Aktuell wird die Straße nach Purfing mit seitlichen durchgehenden Kiesbanketten saniert.
2. Der Vorschlag von J. Hoepner zur Einordnung von Projekten wird erklärt und kann so verwendet werden.
3. Die Vorbereitung des nächsten Runden Tisches Radverkehr (RTV) am 10.12. wird diskutiert. Es wird erwartet, dass die Vergabe der Planung des Radwegkonzepts ansteht. Das von Maria Bley erarbeitete Konzept wird überarbeitet. 6 Maßnahmen werden vorgeschlagen. Die schon in der letzten Sitzung gelisteten Änderungen werden klargestellt. Die dort vorgeschlagene Vorgehensweise wird bestätigt.
4. Aus der überarbeiteten Schwachstellenliste werden die 6 wichtigsten diskutiert. Mit Farben und Reihenfolge kann die Liste nach Dringlichkeit und Kosten sortiert werden. Zur Vorgehensweise wird beschlossen, die konkreten Details in eigenem Kontakt mit der Verwaltung zu erörtern und nicht im RTV zu diskutieren.
5. Zum nächsten RTV wird vorgeschlagen, den Punkt Parkraummanagement anzusprechen. Die Verwaltung arbeitet wohl daran.
6. Sonstiges: keine Punkte

Das nächste Treffen ist am **Mittwoch 18.12.2024 19.30 Uhr vorgesehen im Wasserhaus Brunnenstr.**

Protokoll der Sitzung vom 18.12.2024

Treffen im Wasserhaus, Brunnenstraße Baldham
 6 Teilnehmer

1. Aktuelles:
 - Die Entscheidung des Gemeinderats zum Antrag aus der Bürgerversammlung, eine Tempo-30-Zone einzurichten wird diskutiert. Aus der Diskussion wurde die deutliche Abneigung dazu von der Verwaltung und konservativen Mehrheit des

Gemeinderates erkennbar. Eine begrenzte Strecke vorzuschlagen, wird als derzeit wenig erfolgreich angesehen.

- Die Vorschläge aus Parsdorf stehen noch zur Entscheidung an.
 - Der Antrag für die Lilienstraße wurde abgelehnt und als vernünftig diskutiert.
 - Die Verkehrsbefragung der Buslinie 451 wird von Sepp Mittermeier erläutert.
2. Die Vorbereitung des verlegten nächsten Runden Tische Radverkehr (RTV) am 4.2. wird diskutiert. Die Vergabe der Planung des Radwegkonzepts ist erledigt. Das von Maria Bley erarbeitete Konzept wird zuerst an die Gemeinde und dann an das Planungsbüro weitergeleitet. Kleine Detaillierungen werden beschlossen.
 3. Aus der überarbeiteten Schwachstellenliste werden nochmal 3 Punkte zum Schwerpunkt erhoben. Die Änderungen am Maibaum Vaterstetten werden zurückgestellt.
 4. Sonstiges: Ergebnisse einer Nutzung von Chat-GPT zu Fragen der Bahnhofstraßengestaltung werden vorgestellt. Ansätze für eine sinnvolle Nutzung werden diskutiert.

Das nächste Treffen ist am **27.01.2025 19.30 Uhr vorgesehen im Wasserhaus Brunnenstr.**